

41

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben  
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

---

## Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 7. Juli 1917, nachm. 2 Uhr.

—○○—

Psalm 119, 41—45: „Herr, laß mir deine Gnade widerfahren, deine Hilfe nach deinem Wort, daß ich antworten möge meinem Lästler . . . Ich wandle fröhlich, denn ich suche deine Befehle. Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen und schäme mich nicht.“

## Luther in Worms vor Kaiser und Reich.

### 1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Fantasie für Orgel über den Luther-Choral „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“.

Choralmelodie im Baß. (Peters, Band 7.)

### 2. Zwei Chöre:

#### a) Hans Sachs (1494—1576):

Reformationslied „Eine schön' Tageweis vom Worte Gottes“. Melodie Nürnberg 1536. Tonsatz von Elias Wechsler.

Wach auf, mein's Herzens Schöne,  
Du christenliche Schar,  
Und hör' das süß' Getöne,  
Das rein' Wort Gottes klar,  
Das jetzt so lieblich klinget;  
Es leucht recht, als der helle Tag  
Durch Gottes Güt' herdringet.

O Christenheit, merk eben  
 Auf das wahr' Gottes Wort!  
 In ihm so ist das Leben  
 Der Seelen hie und dort.  
 Wer darin tut abscheiden,  
 Der lebet darin ewiglich  
 Bei Christo in den Freuden!

Hans Sachs. Aus Etliche geystliche Lieder  
 f. d. Layen zu singen. Nürnberg 1525.

b) **Martin Luther** (1483–1546):

„Non moriar, sed vivam!“ — „Ich werde nicht  
 sterben, sondern leben!“ Vierstimmiger Motettensatz des  
 Reformators unter Zugrundelegung des „Non moriar“ aus  
 seinem „schönen Confitemini“.

(Herausgegeben von Otto Richter.)

1. Die Melodie einstimmig, wie sie Luther 1530  
 während des Augsburger Reichstages auf der  
 Feste Coburg sang und die er an die Wand  
 seines Zimmers schrieb.

2. Der Motettensatz des Reformators. (Die Melodie  
 des „Non moriar“ liegt im Tenor.)

Non moriar, sed vivam et  
 narrabo opera Domini.

Ich werde nicht sterben, sondern  
 leben und des Herrn Werk ver-  
 kündigen. (Ps. 118, 17.)

3. **Ludwig Meinardus** (1827–1896):

„Zum Ehrengedächtnis Luthers“, Lied für eine Sing-  
 stimme mit Orgel.

Macht bereit euch, Glaubensbrüder!  
 Aus der Ewigkeiten Schoß  
 Rief der Herr dies Jahr uns wieder  
 Treuen Denkens wert und groß.  
 Jubellieder laßt uns singen; \*)  
 Nord und Süd soll fromm erklingen.

\*) Begleitung: „Ein' feste Burg“.

Lob sei Gott, der reich an Gnade  
 Unfern Luther rief zur Welt.  
 Treu durchschritt er seine Pfade,  
 Hat gerungen als ein Held.  
 Er empfing vor Gottes Throne\*)  
 Rechter Kämpfer Siegestrone!

Altrostichon von Emil Kleist (MARTIN LUTHER).

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 171, V. 2 (Mel. v. Luther).

Mit unsrer Macht ist nichts getan,  
 Wir sind gar bald verloren;  
 Es streit' für uns der rechte Mann,  
 Den Gott hat selbst erkoren.  
 Fragst du, wer der ist?  
 Er heißt Jesus Christ,  
 Der Herr Zebaoth,  
 Und ist kein anderer Gott,  
 Das Feld muß er behalten.

Luther.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

5. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Ist Gott für mich, wer mag wider mich sein?“, Lied  
 für Mezzosopran und Orgel.

Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen,  
 Es bleibt dir alles heimgestellt;  
 Du wirst mein' Sachen so erfüllen,  
 Wie's deiner Weisheit wohl gefällt.  
 Du bist mein Vater, du wirst mich  
 Beschützen, darauf hoffe ich!  
 Zu dir, mein Gott, steht mein Vertrauen,  
 Du bist mein Gott, mein Heil, mein Schutz!  
 Auf dich will ich beständig bauen,  
 Mit dir biet' ich der Hölle Trutz!  
 Ist Gott für mich und bleibet mein,  
 Wer mag mir dann zuwider sein?

\*) Begleitung: „Ein' feste Burg“.

6. Joseph Rheinberger (1839—1901):

„Warum toben die Heiden und sinnen auf Eitles die Fürsten?“, Motette für Chor nach dem 2. Psalm.

Werk 40, Nr. 2.

Warum toben die Heiden und sinnen auf Eitles die Fürsten?  
Es stehen auf die Könige der Erde und kommen zusammen wider  
den Herrn und seinen Gesalbten. Laßt uns zerreißen ihre Bande  
und von uns werfen ihr Joch! Der im Himmel wohnt, lachet ihrer,  
ihrer spottet der Herr; dient dem Herrn in Furcht, preist ihn mit  
Zittern; selig alle, die auf ihn vertrauen!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fr. Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

---

Morgen 1/210: Reformationslied von Hans Sachs.